

SONNTAGS-MATINÉEN IM „SOUL-ART“

Soul-Art-Galerie

Limmattalstrasse 130/Tram 13/ Bus 46 / Haltestelle Schwert / 8049 Zürich - Höngg

**DARBIETUNGEN UND GESPRÄCHE ZU DEN THEMEN:
LIEBE, LEBEN UND TOD**

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von „Soul-Art“ und SEBIL

Nächste Matinée: Sonntag, 9. Februar 2014

ab 11.00 Uhr - 12.15 – danach Apéro

Türöffnung 10.45 Uhr

**Ist unser Mensch-Sein auf diesem Planeten Erde:
Illusion oder Realität – Traum oder Wirklichkeit?
Woher kommen wir – was machen wir hier – wohin gehen wir?
Was ist unser Seelenplan?**

Marcel Planzer

**erzählt aus seiner Erfahrungs-Welt – mit viel Zeit für Fragen der
Teilnehmenden.**

Marcel Planzer hatte am Freitagmorgen, 22. Juli 2005, einen Herzinfarkt und Herzstillstand und als die notfallmässig eingesetzten medizinischen Massnahmen keine Reaktionen, keinen Erfolg zeigten, übernahmen Maschinen die Aufgabe, seinen Körper in Funktion zu halten.

Marcel Planzer erzählt aus seinem Leben seit diesem speziellen Tag:

- **Wo nichts mehr ist wie es war.**
- **Von Reisen, Erfahrungen, Erlebnissen mit den „Wesen“, die ihn in seinen Körper, in unsere Welt und in andere Welten und Zivilisationen brachten.**
- **Wie er das Erlebte und Gezeigte im Alltag ein- und umsetzt – und – wie es möglich ist, die Verbindung zu den für uns noch unsichtbaren Welten und „Wesen“ nicht abbrechen zu lassen.**

Wir sind unvorstellbar mächtige Wesen.

**Leitung und Moderation:
Werner Binder
Psychologe**



Dieser Anlass wird durch unseren neuen Freundeskreis ermöglicht und finanziert, vielen Dank an unsere Freunde.

Wir bitten um eine kurze Info/Anmeldung, da unser Platzangebot auf 35 Personen beschränkt ist, dies können Sie auf info@creativ-galerie.com bequem vornehmen

**„Unsere tiefste Angst ist es nicht, unzulänglich zu sein, zu meinen, dass wir der Sache nicht gewachsen sein könnten. Unsere tiefste Angst ist, dass wir übermenschlich mächtig sind – jenseits aller Vorstellungen. Es ist unser Licht, das wir am meisten fürchten – das uns am meisten erschreckt – nicht unsere Dunkelheit
.....“**

(Auszug aus der Antrittsrede von Nelson Mandela 1994 zur Präsidentschaft)

